

Zwei lange Schlangen

Text: W. Hering/B. Meyerholz Musik: W. Hering

Eine lange Schlange wird früh am Morgen wach, sie räkelt sich und streckt sich, sagt freundlich "Guten Tag".
Einen Arm wellenförmig bewegen und zum Gegenüber „sprechen“.

Refrain: Olalala. Olalala, ksss, ksss, ksss. Ollalala Ollalala, ksss, ksss, ksss. *(wiederholt sich nach jeder Zeile)*
Die Hand bildet einen Mund und bei ksss Finger auseinanderspreizen.

Eine andre Schlange kommt zufällig vorbei. Sie sieht die erste Schlange und ruft ganz einfach "Hei".
Der andere Arm kommt und macht eine Sprechbewegung zum ersten Arm.

Zwei lange Schlangen, die schauen sich richtig an, und jede zeigt, wie schön sie ihren Kopf bewegen kann.
Beide Hände zueinander richten und drehen.

Zwei lange Schlangen, die schleichen querfeldein, und beide beschließen, komm, lass uns Freunde sein.
Beide Arme bewegen sich wellenförmig.

Zwei lange Schlangen, die schwimmen durch den Fluss und geben sich am andern Ufer einen dicken Kuss.
Beide Arme bewegen sich wellenförmig und kommen dann zueinander.

Zwei lange Schlangen, die schmusen auch ganz gern, und wenn sie so verschlungen sind, dann darf man sie nicht störn.
Beide Arme verhaken sich

Zwei lange Schlangen, die haben auch mal Streit. Sie beißen sich und kratzen sich, solange' bis eine schreit.
Jeder Arm macht Kratz- und Beißbewegungen bei dem anderem Arm.

Zwei lange Schlangen, die schlängeln viel herum, und wenn sie müde sind, dann drehn sie sich zum Schlafen um.
Beide Arme bewegen sich wellenförmig und dann zum Körper hin und sind dann starr.

3x Ollalala Ollalala, psss, psss, pssst.
Leise dabei sprechen

